

*St. Anna*

*im Seelsorgebereich Bamberg-Ost*



*Pfarrbrief Nr. 93, Advent 2012*

---

## Liebe Pfarrangehörige, liebe LeserInnen!

---

### UNSER PLATZ AN DER KRIPPE

Advent, Vorbereitungszeit auf Weihnachten! Vieles muss getan werden. Eine der letzten Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest ist sicher das Aufbauen der Krippenfiguren. - Im Vergleich zu anderen Vorbereitungen ein Kinderspiel mit nur wenigen Handgriffen. Aber es lohnt sich, dabei gewissenhaft vorzugehen, innezuhalten und sich Gedanken zu machen, wenn wir nach den Hauptpersonen Jesus, Maria und Josef und den Hirten, auch die Tiere: Ochs, Esel, Schafe und später auch die Kamele und Dromedare der Könige an ihren Platz bringen.

Was haben diese Tiere, die wir allgemein als einfältig, dumm und unterbelichtet betrachten, mit dem Weihnachtsfest zu tun? – Sind sie nur Dekoration und liebgewordener Zierrat in der Krippenlandschaft von Bethlehem? - Nein, sie haben uns mehr zu sagen! Sie sind die stummen Mahner und Prediger der Weihnachtsbotschaft. Sie erinnern und mahnen uns, dass die Frohe Botschaft des Engels nicht nur uns Menschen gilt, sondern der ganzen Schöpfung: *„Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“* (LK 2,14) Weihnachten will in allen Etagen der Schöpfung gefeiert werden. Der Weg zu den paradiesischen Zuständen des Anfangs, die durch den Sündenfall verloren gingen, ist durch Christi Geburt wieder geöffnet: *“Heut schließt er*

*wieder auf die Tür zum schönen Paradies; der Cherub steht nicht mehr dafür. Gott sei Lob, Ehr und Preis!“* (GL 134)

Desweiteren kann ich mich im Blick auf die Tiere der Weihnacht auch fragen, ob ich mich in ihnen nicht selbst erkenne:

Lasse ich mir nicht auch sehr schnell ein dickes Fell wachsen und lege ein störrisches Verhalten an den Tag? – Bin ich nicht auch zufrieden, wenn ich einen Büschel Stroh zum Beißen habe? Trotte ich nicht auch teils ein-, teils mehrspännig durch die Weltgeschichte und lasse mich ohne Widerstand vor manchen Wagen spannen? Dresche ich nicht auch allzu oft leeres Stroh und habe ein Brett vor dem Kopf? – Sehe ich zu schnell rot oder schwarz? Bin ich bepackt mit den Sorgen des Lebens, fühle mich eingepfercht und stehe ich nicht oft genug da, wie der *“Ochs vorm Berg“*? Rufe ich nicht in manchen Augenblicken meines Lebens, wenn ich wieder einmal merke, dass ich mich verrannt habe, voller Erkenntnis: *„Ich alter Esel! Ich Schaf! Ich Rindvieh!“*

Der Prophet Jesaja schreibt in den ersten Versen seines Buches: *„Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn“* (Jes 1,3)

Von den Tieren, die um die Krippe versammelt sind, können wir für unser Leben lernen, auf die Stimme unseres Herrn zu hören, damit wir nicht an seiner Krippe vorbei laufen und im

falschen Stall landen. Die vermeintlich “dummen“ Tiere haben ihren Platz in der Nähe des Kindes gefunden. – Trotz der großen Zahl an Menschen und Tieren strahlt die Krippenszene an Weihnachten immer Ruhe und Geborgenheit in einem großen Miteinander aus.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein Stück von der Stallatmosphäre in Bethlehem. Ich wünsche uns diese Erfahrung eines guten Miteinanders für unsere Arbeitsstätten, Schulen, Wohnungen und nicht zuletzt für unsere Pfarrgemeinden im Seelsorgebereich.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gute Vorbereitung im Advent und ein gesegnetes und gnadenreiches Weihnachtsfest.

*Ihr Kaplan Florian Stark*



**Pfarrbüro St. Anna**, Heinkelmannstr. 1, 96050 Bamberg

Telefon-Nr.: 0951/133200

Fax-Nr.: 0951/133202

e-mail: [st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de)

⇒ **Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 – 17.45 Uhr

Donnerstag geschlossen

⇒ **Vom 27.12.2012 – 04.01.2013 ist das Pfarrbüro geschlossen.**



**Katholische öffentliche Bücherei St. Anna**

Ferdinand-Braun-Str. 40, Telefon-Nr. 0951/1338446

⇒ **Öffnungszeiten:**

Mittwoch v. Nov.-März 16.00 – 18.00 Uhr



---

## Einen neuen Aufbruch wagen

---

### Liebe Pfarrangehörige unseres Seelsorgebereiches!

„Alles hat seine Zeit“. Dieses Bibelwort aus dem Buch Kohelet steht meist im Zusammenhang mit dem Abschiednehmen. So ist es nun auch bei mir, denn Ende diesen Jahres geht meine Tätigkeit als Gemeindereferentin im Seelsorgebereich Bamberg-Ost zu Ende. Vor 10 Jahren habe ich in der Pfarrei St. Kunigund meinen Dienst mit einer halben Stelle angetreten. In der Zwischenzeit hat sich viel verändert: die Zusammenlegung der drei Pfarreien zu einem Seelsorgebereich, Veränderungen im Pastoralteam und die Verlegung meines Dienstsitzes nach St. Anna, wo nun seit fünf Jahren mein Haupttätigkeitsfeld lag. Ab Januar 2013 werde ich am Bamberger Krankenhaus in der Klinikseelsorge tätig sein. Es war mein eigener Wunsch, noch einmal etwas Neues zu beginnen. Es hat eben „alles seine Zeit“ und so freue ich mich auf diese

neue Herausforderung und auf den Dienst für die Menschen, um mit ihnen „ihre Sorgen und Ängste“ zu teilen, wie es im Hochgebet der Hl. Messe heißt.

Trotzdem fällt mir der Abschied nicht leicht. Aber neben etwas Wehmut, die zu einem solchen Aufbruch gehört, empfinde ich vor allem Dankbarkeit für all das Schöne, das ich hier erleben durfte. Besonders dankbar bin ich für die vielen persönlichen Begegnungen und das Vertrauen, das mir geschenkt worden ist. Dankbar bin ich allen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die mit mir ein Stück meines Lebens- und Glaubensweges gegangen sind und denen ich Begleitung sein durfte.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinem früheren Chef, Herrn Pfarrer Josef Eckert und schließlich unserem jetzigen leitenden Pfarrer Günter Höfer für die gute Zusammenarbeit. Ich durfte viel Wertschätzung erfahren und habe

mich stets unterstützt gefühlt.

Ich grüße Sie alle ganz herzlich, wünsche Ihnen Gottes Segen und verbleibe in Verbundenheit!

*Doris Hartmannsgruber  
Gemeindereferentin*



---

## Dank an Doris Hartmannsgruber

---

Mit dem 31. Dezember endet nicht nur das Jahr 2012, sondern auch der zehnjährige Seelsorgedienst von Gemeindefreferentin Doris Hartmannsgruber in unserem Seelsorgebereich. Als Mitglied unseres Pastoralteams arbeitete sie zum Wohl und Heil des Seelsorgebereichs.

was Doris Hartmannsgruber in diesen Jahren geleistet hat und es ist schon gar nicht möglich festzuhalten, wem sie in dieser Zeit ganz persönlich wichtig geworden ist, als Seelsorgerin oder als Zeugin des Glaubens. Ihr warmherziges, mütterliches Wesen war wohlthuend, ihr Einfühlungsvermögen hilfreich



Seit fünf Jahren war Doris Hartmannsgruber in St. Anna und kümmerte sich um die Vorbereitung und Gestaltung der Familiengottesdienste, machte mit Kindern und Jugendlichen Musik im Gottesdienst, besuchte die Kranken, übernahm Beerdigungsdienste, gestaltete das Taizé-Gebet, bot Gesprächsmöglichkeiten an, unterstützte die Ministranten und half im Pfarrbüro aus. Es ist eigentlich gar nicht möglich, in angemessener Weise alles zu schildern,

und ihre Umsicht und Einsatzfreude äußerst wertvoll. Diese Begabungen und Eigenschaften werden ihr die Herzen der Kranken am Klinikum, wo sie vom 1. Januar an arbeiten wird, sehr schnell aufschließen. Am Sonntag, 30.12.2012 verabschieden wir Doris Hartmannsgruber um 10.00 Uhr im Gottesdienst in St. Anna und sagen ihr unseren Dank für ihre Arbeit in unserem Seelsorgebereich. Dazu wird sehr herzlich eingeladen!

*Pfarrer Günter Höfer*

---

## Kaplan Stark stellt sich vor

---



Grüß Gott, Liebe Pfarrangehörige! Mein Name ist Florian Stark und seit dem 1. September bin ich einer der beiden Kapläne im Seelsorgebereich Bamberg-Ost.

Ein paar Worte zu meiner Person: Ich stamme aus Dechsendorf bei Erlangen und bin das älteste von drei Geschwistern. Nach dem Abitur und dem Zivildienst habe ich in Bamberg und Inns-

bruck Theologie studiert. In den ersten beiden Jahren im pastoralen Dienst war ich in Ebrach und Burgwindheim im Steigerwald eingesetzt. Danach folgten zwei Kaplansjahre im Frankenwald, genauer in Naila und Bad Steben.

Mein Primizspruch, der meinen Dienst in den Gemeinden begleiten soll, lautet: *“Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fischen“* (Lk 5,10). Ich freue mich über meine Kaplanstelle bei Ihnen in Bamberg und darauf *“die Netze für unseren Herrn mit Ihnen auszuwerfen“*.

*Ihr Kaplan Florian Stark*

---

### Impressum:

Herausgeber: Sachausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“ i.A. des Pfarrgemeinderates St. Anna, Heinkelmannstr. 1, 96050 Bamberg

Tel.: 0951/133200, Fax: 0951/133202

e-mail: [st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de)

Redaktionsteam:

Pfarrer Günter Höfer, Monika Flanse

Layout und Gestaltung: Dominik Konieczny

Druck: Druckerei Urlaub, Bamberg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Wer mit der Veröffentlichung seines Namens nicht einverstanden ist, möchte dies bitte im Pfarrbüro melden.

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 11.02.2013**



---

## Jesus - Das Licht!

---

Am 20. Oktober 2012 war die diesjährige Minieinführung mit dem Thema „Jesus – Das Licht!“ Es war ein beeindruckender Gottesdienst mit super musikalischer Begleitung. Auch hier nochmal ein großes Dankeschön an Andreas Ludwig, Jasmin Schauer, Joey Wagner und unsere Oberministrantin Kathrin Zeichner!

Wir durften drei Jungs in unsere Gemeinschaft aufnehmen: Fabian Stickler, Johannes Bräuter und Marcello Geiger. Sie haben die Minieinführung super gemeistert und freuen sich jetzt schon auf ihr 1. Mal Ministrieren. Wir freuen uns auch darauf!

Leider mussten wir uns in dem Gottesdienst auch von einem langjährigen Ministranten und Oberministranten verabschieden. Christoph Will sagte leider „Tschüss“, da er nun ein FSJ (Freiwilliges soziales Jahr) in Teuschnitz im Haus am Knock begonnen hat und es nun zeitlich leider nicht mehr schafft, uns zu unterstützen.



Der Weg zum Licht wurde dadurch steiniger, doch ein Sonnenstrahl leuchtete in Form von Verena Ludwig auf, da sie nun unser Oberministrantenteam stärkt. Dieses besteht zur Zeit aus Benjamin Fischer, Florian Schrott, Hannah Beßler, Kathrin Zeichner und Verena Ludwig!



Verena war bereits lange Ministrantin und nun tritt sie in die Fußstapfen von ihrem Bruder Andreas Ludwig. Die ersten Aktionen werden schon gemeinsam geplant und sie ist uns auch jetzt schon eine große Stütze.

Auch hatten wir diesen Herbst eine erfolgreiche Kooperation mit der KJG. Wir stellten gemeinsam ein KJG-Mini-Wochenende auf die Beine und es war klein, aber fein! Wir haben großes Lob und eine Aufforderung zur Wiederholung bekommen!

*Hannah Beßler  
Im Namen der Oberministranten*

---

## Aus dem Pfarrgemeinderat

---

Mit dem Pfarrfest, an dem sich viele Helferinnen und Helfer beteiligten und das auch in diesem Jahr wieder viele Besucherinnen und Besucher anzog, war auch erst einmal die arbeitsreiche Zeit vorbei und die Sommerferien kamen für alle genau richtig, um sich zu erholen und Kraft zu tanken.

Um allen für ihr Tun in der Pfarrei zu danken, waren die Ehrenamtlichen Anfang Oktober zum Pfarrhelferausflug eingeladen. Sie bekamen, anlässlich des 1000jährigen Domjubiläums, eine Führung im Dom und im Diözesanmuseum. Im Anschluss daran stärkten sich alle im Klosterbräu und verbrachten noch ein paar schöne Stunden bei gutem Essen und netter Unterhaltung.



Darüber hinaus wurde bereits das Programm für das nächste Jahr geplant, sich über die Arbeit der Sachausschüsse ausgetauscht, Seelsorgebereichsrats-

sitzung vorbereitet und über verschiedene inhaltliche Themen diskutiert.

### **Pfarrfest 2012**

Auch in diesem Jahr war unser Pfarrfest wieder sehr ereignisreich und auch das Wetter meinte es gut mit uns. Zur Annasäule am Freitag abend zogen wieder viele Gläubige, um im Anschluss dabei zu sein, wie der Kirchweihbaum durch die Siedlergemeinschaft vom Kapellenschlag aufgestellt wurde. Bei Brotzeit und gemütlichem Beisammensitzen im Zelt war die Stimmung schon ganz gut. Am Samstag boten die Ministranten eine Beschäftigung für Kinder an, mit Rollerbahn und selbstgemachten Buttons. Es gab Kaffee und Kuchen und später

Brotzeit und Gebrülltes. Das Duo Con Brio heizte den Besucherinnen und Besuchern am Abend kräftig ein und auch der Polizeisängerchor trug dazu bei, dass ein stimmungsvoller Vorabendgottesdienst gefeiert werden konnte.

Mit den Strullendorfer Wallfahrern und ihrer Messe begann der Sonntag! Im Festgottesdienst kamen dann die Band und der Kinderchor und der Chor Jubilate Deo



zum Einsatz. Danach wurde vor der Kirche gegessen, getrunken und geplaudert. Die KJG bot eine Bierrutsche an und versorgte die Gäste mit Getränken, viele Frauen buken Kuchen, die verkauft wurden. Alle ließen es sich schmecken und ab dem Spätnachmittag mit der Musik der Schönbrunner Blasmusik gut gehen. Diese waren bereits zum 25. Mal an unserem Pfarrfest, weshalb ihnen gedankt und ein kleines Präsent überreicht wurde. Den Abschluss bildete auch in diesem Jahr wieder das Kirchweihkonzert mit besinnlichen Texten und der Ellertaler Blaskapelle.



Der Erlös unseres Pfarrfestes ergab einen Betrag von € 6.982,87. Davon wurde ein Drittel zu gleichen Teilen an Pfarrer Ganserer in Südafrika und dem Projekt Haiti gespendet. Der Rest kommt der Pfarrei zu gute.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und allen Besucherinnen und Besuchern, die gegessen und getrunken haben, wovon wir diesen tollen Erlös erzielen konnten.

Zum Schluss hätten wir noch ein Anliegen. Am 8.2.2013 soll auch wieder ein Pfarrfasching in St. Anna stattfinden. Der Pfarrgemeinderat sucht Leute,

die mitmachen würden, sowohl bei der Verpflegung oder auch mit lustigen Beiträgen. Sicher sind irgendwo verborgene Talente da. Bitte bei Sonja Flanse Tel.Nr. 91787927 oder im Pfarrbüro zu den Bürozeiten melden. Herzlichen Dank.

*Sonja Flanse  
Pfarrgemeinderatsvorsitzende*

---

## Krabbelgruppe St. Anna

---

An alle Eltern, Großeltern und Interessierte: Leider gibt es z.Zt. keine Krabbelgruppe in St. Anna. Es ist ein schöner Mutter-Kind-Raum im Pfarrheim im 1. Stock eingerichtet. Vielleicht

finden sich ja doch Mütter oder Väter oder Großeltern, die sich gerne treffen möchten. Nähere Informationen erfahren Sie zu den Bürozeiten im Pfarrbüro St. Anna.

---

## Aus dem Seniorenkreis

---

Rückblickend können wir sagen, dass wir in den letzten Monaten wieder schöne und abwechslungsreiche Stunden gemeinsam verbracht. Sei es im Anschluss an die Seniorenbetstunde,

wieder für jeden etwas dabei ist. Beim adventlichen Nachmittag

am 12.12.2012, 14.30 Uhr,  
im Pfarrheim



beim informativen Vortrag der Malteser, bei unserem Herbstausflug oder beim Einkehrtag mit Pfarrer Eckert.

Zur Zeit planen wir das Programm für das kommende Jahr und hoffen, dass

werden wir dieses verteilen. Zu dieser vorweihnachtlichen Stunde und zu den Veranstaltungen im neuen Jahr laden wir alle Interessierten herzlich ein. Das Programm ist auch im Pfarrbüro erhältlich.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute für das kommende Jahr und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen.

*Ihre Marga Schmitt  
und der gesamte Helferkreis*



---

## Der KjG-Freundeskreis berichtet

---

### Eltern- und Ehemaligenzeltlager

Alle zwei Jahre wieder: Das gilt für das Eltern- und Ehemaligenzeltlager, das der Freundeskreis der KjG St. Anna heuer im August veranstaltete. So fanden sich knapp 50 Erwachsene und Kinder - so viel wie noch nie - am Wochenende vor dem KjG-Sommerzeltlager auf dem Zeltplatz bei Tiefenellern ein.

Auf dem Programm standen traditionelle Zeltlagerspiele und eine Schnitzeljagd sowie das Hamburger-Essen am Samstag Abend. Wichtig war natürlich auch

der Austausch zwischen Eltern und Ehemaligen, die teilweise weit her angereist waren, um sich an alte Zeiten zu erinnern und mit Freunden auszu-



tauschen.

Am Sonntag endete das Zeltlager mit einem Wortgottesdienst im Gemeinschaftszelt, bevor der Zeltplatz für die

Kinder und Jugendlichen des KjG-

Sommerzeltlagers frei gemacht wurde. Ein herzlicher Dank gilt denjenigen, die das Zeltlager geplant und durchgeführt haben, und natürlich der KjG St. Anna, die ihren vorbereiteten Zeltplatz zur Verfügung gestellt hat.



---

## Kirche und Glaube im Heute – herausgefordert zum Leben

---

Vor 50 Jahren brachte das 2. Vatikanische Konzil frischen Wind in die Kirche

Am 28. Oktober 1958 war die Wahl von **Papst Johannes XXIII.** Nur knapp drei Monate später, am 25. Januar 1959, kündigte er in der Basilica San Paolo in Rom das 2. Vatikanische Konzil an, dessen Beginn er am 2. Februar 1962 festgelegt hat. Das Konzil selber dauerte vom **11. Oktober 1962** bis zum **8. Dezember 1965.**

Dieses Konzil war damals ein wichtiger Aufbruch der Kirche - vor allem in Blick darauf, sich mit der modernen Welt, wie sie sich seit der Aufklärung entwickelt hat, konstruktiv-kritisch auseinander zu setzen. Damit hat das Zweite Vatikanische Konzil nach Worten des Bamberger Erzbischofs Ludwig Schick „wichtige Impulse und frischen Wind“ in die Kirche gebracht. So ist dieses Konzil nach wie vor Inspirationsquelle und Zukunftshoffnung für die Kirche von heute.

Wir spüren alles sehr deutlich, dass die Welt sich in den letzten 3 Jahrzehnten spürbar verändert hat. Da ist zum Einen die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands und damit das Zusammenwachsen Europas und die Öffnung nach Osten. Zum anderen hat vor allem in den letzten 10 Jahren die Digitalisierung der Welt (Computer, Internet, Handy, Smartphones...) das Leben massiv beeinflusst. Die Beschleunigung und Veränderung der Welt („Globalisierung“) hat die Menschen erfasst und lässt sich nicht mehr zurückdrehen. Das alles beinhaltet, wie

jede Technik, vielfältige Chancen aber auch unübersehbare Risiken. Wir spüren das seit etlichen Jahren in Zusammenhang mit der Weltwirtschaftskrise und der Eurokrise.

Uns als Kirche kann das nicht kalt lassen, da die Sorgen und Nöte wie auch die Freuden und Hoffnungen der Menschen auch die Sorgen, Nöte, Freuden und Hoffnungen der Kirche sind.

Als Kirche sind wir aufgefordert in solchen Umbruch- und Krisenzeiten zu zeigen, wie den Krisenszenarien begegnet werden kann, ohne sprachlos zu werden.

Wir sind daher als Kirche aufgerufen, gemeinsam unterwegs zu sein an Orte, an denen die Gegenwart Gottes mitten im Alltag und unter den Menschen aufleuchtet. Und wir sollen diese Gegenwart Gottes in unserer Zeit immer wieder miteinander feiern.

Wir sollten uns im Jubiläumsjahr des Vatikanum II weiterhin darin bestärken lassen, dass es richtig ist, mit allen Sinnen und mit unseren Herzen als Kirche gerade auch bei den Menschen zu sein, die uns Christen fern erscheinen oder gesellschaftlich „abgehängt“ zu werden drohen. Wir sind überzeugt, dass gerade bei diesen Mitmenschen und an ihren „Orten“ Gott präsent werden will. Das Konzil möchte die Kirche hier sprachfähig und zur Solidarität fähig erhalten. Deshalb fordert es auf,



die Zeichen der Zeit zu erkennen und ihnen Ausdruck im Handeln zu geben (vgl. Gaudium et spes 4).

Gehen wir zuversichtlich mit Gott in die Zukunft. Wir brauchen nichts zu fürchten, sind wir doch von Gott zum

Leben berufen und dazu, dem Leben zu dienen.

*Rudolf Brunner  
Pastoralreferent*

---

## Der Missionsausschuss berichtet

---

Wir möchten ein ganz herzliches Vergelt's Gott an Herrn Neubauer aussprechen. Mit seiner großzügigen

Spende an Gemüse und Kohl konnten wir an Erntedank einen wunderschönen Erntedankaltar kreieren. In der darauffolgenden Woche hat Herr Bsfuka die Lebensmittel zu „Mt 25-Menschen in Not“ gebracht. Auch ihm ein herzliches Vergelt's Gott. Mitte Oktober haben wir uns dann zusammengesetzt um die nächsten Termine festzulegen: In der Adventszeit findet wieder die

Atempause statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Wochenzettel. Am dritten Adventsonntag erwarten wir die Pfadfinder mit dem Bethlehemlicht. Während der Familienmesse wird dann die Weihnachtskerze feierlich entzündet. An Weihnachten wird es dann bei den Gottesdiensten brennen und kann natürlich auch mitgenommen werden.

Das Fastenessen soll auch 2013 am ersten Fastensonntag sein. Nach den

Gottesdiensten am Samstag Abend und Sonntag Vormittag und während des Fastenessens werden wir Eine-Welt-Artikel verkaufen.



Zum Schluß möchte ich Ihnen noch mitteilen, dass der caritative Anteil des Erlöses vom Pfarrfest den wir zu gleichen Teilen an Pfarrer Ganserer und die Straßenkinder in Port-au-Prince überweisen, 2300,- € beträgt.

Nun wünsche ich ihnen einen ruhigen, besinnlichen Advent.

*Gabriele Heyder  
für den Missionsausschuss*

---

## Pfarrfahrt zum 60-jährigen Kirchenjubiläum

---

von St. Kunigund nach ROM u. Abano vom 18. bis 29.05.2013 (Pfingstferien)

**Programmablauf** (*Änderungen, aufgrund unvorhergesehener Ereignisse, vorbehalten!*)

- 18.05.2013 – **Anreise zum Gardasee**, Übernachtung im Raum Bussolengo oder Affi. Zimmereinnahme, Abendessen.
- 19.05.2013 – Frühstück, Kofferverladen, **Fahrt nach Verona**  
Stadtführung 10.00- 12.00 Uhr. Bis 13.00 Uhr zur freien Verfügung.  
**Weiterfahrt nach Pisa**. Zimmereinnahme, Abendessen.
- 20.05.2013 – **PISA** – Frühstück, Kofferverladen.  
In Pisa von ca. 09.00 - 11.00 Uhr Führung mit Reiseleiter. **Weiterfahrt der Küste entlang nach Rom** ins Hotel Casa Bonus Pastor.  
Zimmereinnahme, Abendessen.
- 21.05.2013 – **ROM** - Frühstück, **Ganztages-Stadtführung** mit Reiseleitung.  
Sie werden u. a. die Piazza Navona, den Trevi-Brunnen, das Pantheon, die Piazza di Spagna, die Spanische Treppe u.v.a.m. erkunden und besichtigen. Rückfahrt zum Hotel, Abendessen.
- 22.05.2013 – **ROM** - Um *07.15 Uhr Gottesdienst* mit Pfarrer Eckert am Grab des hl. Petrus im Petersdom.  
Zurück geht es ins Hotel um *dann um ca. 08.15 das Frühstück* einzunehmen. Danach geht es wieder zum Petersdom zur **Privataudienz des. Hl. Vaters**. Der **Nachmittag ist zur freien Verfügung**. Hier Möglichkeit zum Besuch in den vatikanischen Museen, Campo Santo Teutonico (Dt. Friedhof hinter der Schweizer Garde) oder Sie steigen auf die Kuppel des Peterdomes um einen wunderschönen Ausblick über Rom zu haben. Abendessen im Hotel.
- 23.05.2013 – **ROM** - Frühstück, **Tagesausflug** mit Reiseleitung zu St. Paul vor den Mauern. Weiter geht es zur Besichtigung der Katakomben Calixtus mit Gottesdienst, der wiederum von Pfarrer Eckert gehalten wird. Über Castel Gandolfo (Sommerresidenz des Papstes) geht es zum reizenden Städtchen Frascati. Aufenthalt und Platzreservierung in einem urigen Weinkeller. Dort wird Ihnen im Rahmen der Halbpension eine „kalte Platte“ = Piatto Freddo serviert. Rückfahrt am späten Nachmittag nach Rom zum Hotel.
- 24.05.2013 – **ROM** - Nach einem gemütlichen Frühstück sind heute **Kirchenbesuche**, auch wieder mit Reiseleitung, angesagt. Santa Maria Maggiore, Santa Prassede mit den schönen byzantinischen



Mosaiken, Lateranbasilika der "Mutter aller Kirchen " mit Baptisterium und hl. Stiege. Abendessen im Hotel.

- 25.05.2013 - **ROM** - Frühstück, **ganztages Spaziergang** mit Reiseleitung zur Piazza Venecia und zum Capitol mit wunderschönem Blick zum Forum Romanum. Vorbei am Kolosseum (nur Außenbesichtigung) geht es von San Pietro in Vincoli und San Clemente wieder zum Hotel zurück. Abendessen im Hotel.
- 26.05.2013 – **Fahrt nach Abano** - Nach dem Frühstück Kofferverladen. Vorbei an Orvieto - Arezzo - Cesena - Ravenna (Aufenthalt) geht es zu unserem nächsten Übernachtungsort nach Abano/ Montegrotto ins Hotel Smeraldo. Zimmereinnahme, Abendessen.  
*Nutzen Sie hier die Möglichkeit sich in der hoteleigenen Therme zu bewegen oder unternehmen Sie noch einen Bummel durch Abano.*
- 27.05.2013 – **ABANO** - Frühstück im Hotel, **Ganztagesausflug** mit Reiseleitung nach **Padua**. Dort Führung und Besichtigung im Dom und Gottesdienst mit Pater Roland. Weiterfahrt nach **Vicenza** - kurze Stadtführung – und dann geht es durch das Gebiet der **Euganeischen Hügeln** zurück nach Abano.  
Abendessen im Hotel; Gemütliches Beisammensein.
- 28.05.2013 - **ABANO** - Nach dem Frühstück **Ausflug nach Venedig**. Stadtführung und Aufenthalt bevor es zur Lagunenfahrt auf **die Inseln Murano und Burano** geht. Rückfahrt zum Busparkplatz Tranchetto und Heimfahrt nach Abano ins Hotel; Abendessen.
- 29.05.2013 – **Heimfahrt** - Noch einmal in Italien das Frühstück einnehmen bevor Sie die Heimfahrt **nach Bamberg** antreten.

**Der Arrangementpreis beinhaltet die Busfahrt mit Halbpension, Eintrittsgelder, Schifffahrtskosten (Venedig) und Leihgebühr (für Kopfhörer in Rom) inkl. Reiserücktrittsvers.**

<b>Pro Person im Doppelzimmer:</b>	<b>1.285,00 €</b>
<b>Einzelzimmerzuschlag:</b>	<b>235,00 €</b>

**Ihre Anmeldung(en) nimmt die Pfarrsekretärin im Pfarramt St. Kunigund entgegen und wird erst mit der Anzahlung von 200,-- € pro Teilnehmer/in verbindlich. Restzahlung bis spätestens zum 6.04.2013.**

**Zahlungen ausschließlich an: Heinrich Wetz GmbH, Reisebüro, Konto-Nr. 11177 bei Raiffeisenbank Burgebrach-Stegaurach eG, BLZ 770 620 14, Verwendungszweck: Rom/Abano und Teilnehmername/n**

---

## Aus unserer Bücherei

---

In den vergangenen Wochen haben wir uns wieder für Neuheiten auf dem Buchmarkt interessiert und sind auch fündig geworden. Wir haben neu erschienene Romane, Sach-, Jugend-, Kinder- und Hörbücher eingestellt. Von der Vielzahl der Kinderbücher überzeugen sich jede Woche unsere jüngsten Leser aus dem Kindergarten St. Anna. Die einzelnen Gruppen besuchen uns immer mittwochs zwischen 9.00 und 10.00 Uhr. Wir freuen uns jedes Mal über den Eifer der Kinder.

Auch über einen regen Besuch Ihrerseits würden wir uns freuen! Die Herbst- und Wintertage bieten sich für gute Literatur und gemütliche Schmökerstunden bestens an. Sie finden uns

im Untergeschoss des Kindergartens St. Anna (Ferdinand-Braun-Str. 40). Wir sind stets am Mittwoch für Sie da – und zwar

von 16.00 – 18.00 Uhr in den Monaten November bis einschließlich März und

von 17.00 – 19.00 Uhr in den Monaten April – Oktober.

Unser Bücherei-Team, welches aus acht ehrenamtlichen Helferinnen besteht, hofft auf ein persönliches Treffen mit Ihnen und grüßt Sie bis dahin schon einmal herzlich.

*Marga Schmitt  
Für das Team*

---

## Das KiKi-Team berichtet

---

"Seit 2009 gibt es in St. Anna keine Kleinkindergottesdienste mehr, da die eigenen Kinder des Teams aus diesem Alter herausgewachsen waren.

Das 1998 gegründete Team besteht derzeit nur noch aus zwei Müttern und drei Vätern, die unter der Leitung unserer Gemeindereferentin Doris Hartmannsgruber u.a. auch die Familiengottesdienste vorbereiten und gestalten. Mit Sonderveranstaltungen wie Weißwurstfrühstück nach dem Gottesdienst und einem Kinderkreuzweg konnte

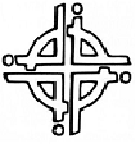
Kontakt zu einigen Familien geschaffen werden. Gerne möchten wir unser Angebot erweitern und würden uns über Mütter und Väter freuen, die uns unterstützen können und vielleicht auch neue Ideen mitbringen. Auch für Anregungen sind wir offen und freuen uns, wenn Sie über das Pfarrbüro St. Anna mit uns Kontakt aufnehmen.

*Ute Rothaug und Norbert Schley  
für das KiKiTeam*

---

## Weltgebetstag der Frauen

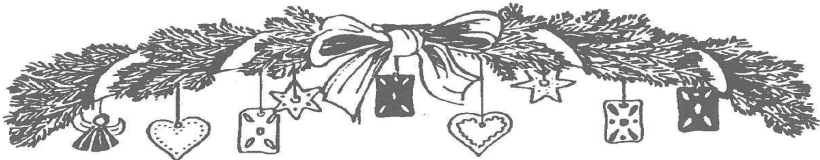
---



Wie jedes Jahr wird auch im Jahr 2013 am ersten Freitag im März der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Diesmal findet er in der St. Heinrichskirche statt. Das ökumenische Team, dem Frauen aus den drei Pfarreien unseres Seelsorgebereiches und aus der Auferstehungsgemeinde angehören, laden ganz herzlich dazu ein. Frauen aus Frankreich haben das Thema „Ich war

fremd, ihr habt mich aufgenommen“ gewählt und die Gebetsordnung vorbereitet.

Wir laden Sie herzlich ein, sich in diese weltweite Gebetsgemeinschaft einzugliedern und diesen Gottesdienst am **1. März 2013 um 18.30 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Heinrich** mitzufeiern. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zur Begegnung ins Pfarrheim eingeladen, wo auch kulinarische Genüsse aus Frankreich auf Sie warten!



---

## Adveniat – Aktion 2012

---

**„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen (Mt 18,20)“**

... ist das Leitwort der diesjährigen Adveniat-Aktion. Im Mittelpunkt stehen kirchliche Basisgemeinden. Sie verbinden Gottesdienst, Gebet, und geistliches Leben mit gesellschaftlichem Engagement. Sie suchen aktive Wege gemeinschaftlich gelebten Glaubens, um durch gezielte Aktionen die Lebensumstände zum Guten zu verbessern. Glaube und Leben kommen hier in eine fruchtbare Beziehung. Adveniat stellt diesen Pastoralansatz vor, der

auch in Deutschland Wege aufzeigen kann, als Kirche vor Ort lebendig zu sein. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

Die Adveniatkollekte findet während der Christmetten und am ersten Weihnachtstag statt. Allen, die helfen, sagt Adveniat im Namen ganz Lateinamerikas: „Muchas gracias“.

Spenden können Sie auch auf das Konto der Kirchenstiftung St. Anna bei der Liga-Bank Bamberg Nr. 902 1736 BLZ 750 903 00 mit dem Vermerk „Adveniat“ überweisen.

---

## Bitte im Kalender ankreuzen

---

### **Mittwoch, 09. Januar**

Seniorenkreis, 14.30 Uhr Pfarrheim  
Rückblick in Bildern

### **Samstag, 02. Februar**

Maria Lichtmess  
18.30 Uhr Familiengottesdienst  
mit Lichterprozession

### **Mittwoch, 06. Februar**

Seniorenkreis, 14.30 Uhr Pfarrheim

### **Freitag, 08. Februar**

19.08 Uhr Pfarrheim  
Pfarrfasching

### **Sonntag, 10. Februar**

14.00 Uhr Pfarrheim  
Kinderfasching

### **Mittwoch, 13. Februar**

11.30 Uhr Pfarrkirche  
Aschermittwochandacht vom  
Kindergarten  
18.30 Uhr Pfarrkirche  
Gottesdienst mit Auflegung des  
Aschenkreuzes

### **Sonntag, 17. Februar**

10.00 Uhr  
Familiengottesdienst  
anschl. Pfarrheim Fastenessen

### **Freitag, 22. Februar**

18.30 Uhr KAB-Kreuzweg

### **Freitag, 01. März**

18.30 Uhr Heinrichskirche  
Weltgebetstag der Frauen

### **Sonntag, 10. März**

14.30 Uhr Familienkreis-  
Bildernachmittag

### **Montag, 11. März**

19.00 Uhr Pfarrheim  
Pfarrgemeinderatsitzung

### **Dienstag, 12. März**

18.30 Uhr KAB-Eucharistiefeyer  
anschl. Jahreshauptversammlung

### **Mittwoch, 13. März**

14.30 Uhr Pfarrkirche  
Wortgottesdienst mit Spendung der  
Krankensalbung, anschl.  
Beisammensein



*-Termin- u. Programmänderungen vorbehalten-*

**★Betrachten Sie unsere Weihnachtskrippe★**

---

## Aus der Chronik unserer Pfarrkirche

---

vom 25.06. – 20.10.2012

### Wir freuen uns über die Taufe von:

Jonas Haid  
Kathleen Wolf  
Delilah Denzler  
Jana Dotterweich



Alessa Weigel  
Michael Bogensperger  
Sebastian Oeder

### Wir gratulieren zur Hochzeit:

Benjamin Mirwald u. Ramona Schrüfer  
Christian Sandmann u. Daniela Lilje



### Wir beten für unsere Verstorbenen:

Winfried Klass, 81 J.  
Eva Hahnel, 88 J.  
Hildegard Göhl, 74 J.



Kunigunda Lecheler, 86 J.  
Anna Schmitt, 84 J.  
Kunigunda Schopf, 91 J.

---

## Die Sternsinger kommen

---

„Segen bringen, Segen sein!“

Bei ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für die Kinder und Jugendlichen in den armen Ländern unserer Erde. In vielen Projekten sollen kranke Kinder Medikamente erhalten und hungernde Kinder Nahrung; für obdachlose Kinder sollen Kinderdörfer geschaffen, Kinder ohne Eltern soll Geborgenheit und Liebe in Waisenhäusern geschenkt werden.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch – auf Wunsch – den Segensspruch an die Tür:


**20 C + M + B 13**

Christus **M**ansionem **B**enedikat  
Christus segne diese Wohnung

*Die Sternsinger der Pfarrei St. Anna  
kommen  
am Sonntag, 6. Januar 2013.*

Bitte berücksichtigen Sie unsere Sponsoren bei Ihrem nächsten Einkauf.

## Dorothea's Stübchen

Wäsche und Reinigung –  
Änderungsschneiderei  
Im Kapellenschlag 67, 96050 Bamberg  
 : 0951-31280,  
www.eurostick.de



Ihr Partner  
für gutes  
Sehen in  
Litzendorf


Gut für die  
Menschen  
und die Region!



**Plakatier- + Wartehallen-Service**  
**Instandhaltung + Reinigung von**  
**Werbeträgern**

**Harry Vorschulze**  
Ludwigstr. 22, 96052 Bamberg  
Tel. 0951/2084590

*Ich wünsche dir Augen,  
die die kleinen Dinge  
des Alltag wahrnehmen  
und ins rechte Licht rücken.*

**Metzgerei Andreas Pfister**  
Pödeldorferstr. 154, Bamberg  
 0951 / 12663  
Plattenservice–Imbiß–Feinkost  
Frische, erstklassige  
Fleisch- u. Wurstwaren



## Konditorei Sonja

vorm. Konditorei Kamm  
Tägl. von 10 – 18.00 Uhr geöffnet  
Geisfelder Str. 32, 96050 Bamberg

Wir bieten Ihnen aus eigener Herstellung  
eine leckere Auswahl an  
verschiedenen Sahne- und Cremetorten,  
edlen Pralinen und feinstem Teegebäck

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*



**Michael Stadter**  
Moosstraße 82 · 96050 Bamberg  
Telefon 0951 / 14707  
Lotto · Toto ·  
Lotterie – Annahmestelle



## Gärtnerei Neubauer



frisches Gemüse

frisches Obst



Pödeldorfer Str., neben Haus Nr. 166, 96050 Bamberg  
Geöffnet: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag vormittags  
Tel.: 0170/2681542

## Heissmangel im Stadion

Inhaberin: Rosi Ströhlein  
Gerh. Hauptmann Str. 17  
96050 Bamberg  
☎ 0951 / 33071



## Windelstube Schön

Babyausstattung  
Gerh.-Hauptmann-Str. 19  
96050 Bamberg  
☎ 0951 / 32777



Hegelstr. 28d, 96052 Bamberg  
☎ 0951 / 93543-0  
Fax: 0951 / 39212  
Internet: [www.druckerei-urlaub.de](http://www.druckerei-urlaub.de)  
E-Mail: [info@druckerei-urlaub.de](mailto:info@druckerei-urlaub.de)

SEIT 1867



**REESMANN BRAU**  
**BAMBERG**

Wunderburg 5, 96050 Bamberg  
☎ 0951 / 98198-0  
Fax: 0951 / 98198-14  
[www.Keesmann-Braeu.de](http://www.Keesmann-Braeu.de)  
[Keesmann-Braeu-Bamberg@t-online.de](mailto:Keesmann-Braeu-Bamberg@t-online.de)

## Die Regnitztaler Almhütte



Bekannt für die herrliche Lage zwischen Bamberg und Geisfeld und der guten und zünftigen Brotzeit.

## Martin Peter

Hausverwaltungen & Buchführungsbüro  
(§ 6 Ziff. 4 StBerG)  
Spiegelgraben 26, 96052 Bamberg  
☎: 0951/5194941 – Fax: 0951/5194942  
E-mail: [martin.peter@t-online.de](mailto:martin.peter@t-online.de)

**Karl Dechant**



Gärtnerei

Geisfelder Str. 9  
96050 Bamberg  
0951/17863

- Topf-, Beet und Balkonpflanzen aus eigener Anzucht
- Schnittblumen
- Moderne Floristik für alle Anlässe

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr: 8.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Sa: 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Möge **Gott** dir immer gewähren:  
Sonnenstrahlen, die dich erwärmen,  
Mondlicht, das dich verzaubert, einen Engel,  
der dich vor Schaden bewahrt, Lachen,  
das dich erfreut, treue Freunde, die in deiner Nähe sind,  
und wann immer zu betest, dass der Himmel dich erhört.  
*Irischer Segenswunsch*



**St. Georg-Apotheke**

Tel. 17471 Inh. Dr. Georg Krauß  
Pödeldorfer Str. 146, 96050 Bamberg

Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr · Sa. 8 - 14 Uhr

**Wellness-Oase**



Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr

*Hier könnte auch  
Ihre Werbung stehen.  
Sollten Sie Interesse haben, setzen  
Sie sich mit dem Pfarrbüro  
St. Anna in Verbindung*

**Kosmetik Doris Gunzelmann**

Geisfelder Str. 113  
96050 Bamberg  
Tel. 0951/16537



**Brillen für die „Eine Welt“**

Menschen in der sogenannten „Einen Welt“ haben Sehprobleme wie wir. Für viele von ihnen sind Brillen aber meist unerschwingliche Luxusgüter. Sie können mithelfen, Menschen mit Sehschwächen zu helfen. Bitte geben Sie uns Ihre ausgedienten Brillen. Auch Hörgeräte sind willkommen. Wir geben sie an Herrn Koch weiter. Mehr als 500.000 ausgediente Brillen und rund 2.000 Hörgeräte hat er so schon zusammen getragen.



*Wir wünschen allen unseren  
Leserinnen und Lesern ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und  
ein gesundes Neues Jahr*

*Ihre Pfarrbrief-Redaktion*

# Weihnachtsgottesdienste im Seelsorgebereich



	St. Heinrich	St. Kunigund	St. Anna
<b>Heiliger Abend</b>	<b>Montag, 24.12.2012</b>		
Familienmette mit Krippenspiel	15.30 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr
Seniorenmette	17.00 Uhr		
Christmette	22.00 Uhr	20.30 Uhr	22.00 Uhr

	<b>Dienstag, 25.12.2012</b>		
Festgottesdienst	10.00 Uhr (!)	10.30 Uhr	10.00 Uhr
Festgottesdienst	18.00 Uhr		

	<b>Mittwoch, 26.12.2012</b>		
Festgottesdienst	10.00 Uhr (!) mit Kindersegnung	10.30 Uhr mit Kindersegnung	10.00 Uhr mit Kindersegnung
Festgottesdienst	18.00 Uhr		

	<b>Samstag, 29.12.2012</b>		
Vorabendmesse	18.00 Uhr	17.30 Uhr	18.30 Uhr

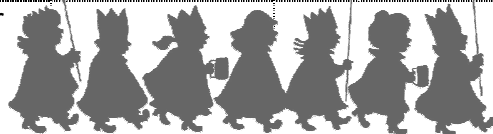
	<b>Sonntag, 30.12.2012</b>		
Pfarrgottesdienst	10.00 Uhr (!)	10.30 Uhr	10.00 Uhr
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		

	<b>Montag, 31.12.2012</b>		
Eucharistiefeier zum Jahresschluss	17.00 Uhr	17.00 Uhr	17.00 Uhr

	<b>Dienstag, 01.01.2013</b>		
Festgottesdienst	10.00 Uhr (!)	10.30 Uhr	18.30 Uhr
Festgottesdienst	18.00 Uhr		

	<b>Samstag, 05.01.2013</b>		
Vorabendmesse	18.00 Uhr	17.30 Uhr	18.30 Uhr

	<b>Sonntag, 06.01.2013</b>		
Festgottesdienst mit Sternsingeraussendung	10.00 Uhr (!)	9.00 Uhr (!)	9.00 Uhr
Festgottesdienst	18.00 Uhr		



**Pfarrei St. Heinrich**

Eckbertstraße 30 • 96052 Bamberg

Telefon ▶ 0951 5195990 • Fax ▶ 0951 5195999

E-Mail ▶ [st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.de)Homepage ▶ [www.st-heinrich-bamberg.de](http://www.st-heinrich-bamberg.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Di 8.45-11.45 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

Mi 8.45-11.45 Uhr

Do 8.45-11.45 Uhr, 15.00-18.00 Uhr

Fr 8.45-11.45 Uhr

Bankverbindung ▶ Kto. 23432 BLZ 770 500 00 Sparkasse Bbg.

**Pfarrei St. Kunigund**

Joseph-Otto-Kolb-Straße 1 • 96052 Bamberg

Telefon ▶ 0951 91638480 • Fax ▶ 0951 916384810

E-Mail ▶ [st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de)Homepage ▶ [www.st-kunigund-bamberg.de](http://www.st-kunigund-bamberg.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Di 8.30-12.00 Uhr

Do 8.30-12.00 Uhr, 13.00-17.00 Uhr

Fr 8.30-12.00 Uhr

Bankverbindung ▶ Kto. 570151332 BLZ 770 500 00 Sparkasse Bbg.

**Pfarrei St. Anna**

Heinkelmannstraße 1 • 96050 Bamberg

Telefon ▶ 0951 133200 • Fax ▶ 0951 133202

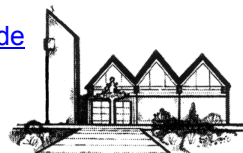
E-Mail ▶ [st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de)Homepage ▶ [www.st-anna-bamberg.de](http://www.st-anna-bamberg.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Mi+Fr 8.00-12.00 Uhr

Di 14.00-17.45 Uhr

Bankverbindung ▶ Kto. 9013296 BLZ 750 903 00 Liga Bank eG

**Pastoralteam**

Pfarrer Günter Höfer • Leitender Pfarrer • 0951 5195990

Pfarrvikar Johannes Trei • 0951 133200 oder 0951 9178665

Kaplan Florian Stark • 0951 5195990

[florian.stark@erzbistum-bamberg.de](mailto:florian.stark@erzbistum-bamberg.de)

Kaplan Rafael Biniek • 0951 5195990

Pastoralreferent Achim Zier • 0951 916384813

[achim.zier@erzbistum-bamberg.de](mailto:achim.zier@erzbistum-bamberg.de)

Pastoralreferent Rudolf Brunner • 0951 51959933

[rudolf.brunner@erzbistum-bamberg.de](mailto:rudolf.brunner@erzbistum-bamberg.de)

Gemeindereferentin Doris Hartmannsgruber • 0951 133200

[doris.hartmannsgruber@erzbistum-bamberg.de](mailto:doris.hartmannsgruber@erzbistum-bamberg.de) (bis Dezember 2012)